

## **Protokoll der ABK-Sitzung vom 23.10.2017**

Anwesende: Jos Frederik Trapp, Corinna Cerruti, Martina Regulin

Damit war die ABK leider nicht beschlussfähig.

### Tagesordnung:

1. Erläuterungen zu Arbeit der ABK des Fachbereichs, Mitgliedersuche
2. Probleme im MA Soziologie
3. Nachfragen zur Anmeldung MA Politikwissenschaften und Praktikumszeiten
4. LeVa WS 2017/18 BA Politikwissenschaft
5. Betreuungsbefragung
6. Absolventenbefragung
7. Abschaffung des 30 LP Modulangebots des Otto-Suhr-Instituts für Nordamerikastudien
8. Neuer Masterstudiengang Ungleichheit und Politik

### **TOP 1 Allgemein**

Die ABK des Fachbereichs ist für die Beteiligung der Studierenden an der Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre ein wesentliches Gremium in dem die Studierenden Empfehlungen an den Fachbereich geben können. Sie erhalten in der FB-ABK hierzu alle nötigen Informationen. Gleichzeitig können die Studierende als Vorsitzende/n die Themen, die diskutiert werden, auf die Tagesordnung setzen.

Die ABK ist für die Akkreditierung der Studiengänge ein wichtiges Instrument, da hier die Studierenden ihre Probleme und Herausforderungen, die in den Studiengängen auftauchen, einbringen können und auch bei der Weiterentwicklung alter und der Konzeption neuer Studiengänge mitwirken.

Frau Regulin wirbt nochmals dafür die ABK unter den Studierenden stärker zu bewerben.

### **TOP 2 Probleme MA Soziologie**

Im Master Soziologie gab es im letzten Semester einige Unstimmigkeiten bezogen auf eine Veranstaltung und eine Modulprüfung als Klausur, die von zwei Dozenten angeboten wurde. Außerdem scheint es bei der Lehrplanung Differenzen zwischen den deutsch- und englischsprachigen Angeboten und den Bedarfen der Studierenden zu geben.

Die Problematik wird aufgegriffen und im Januar wird ein Gespräch mit den Studierenden des Studiengangs und der Qualitätssicherung stattfinden. Hier werden diese und weitere Herausforderungen im MA Soziologie diskutiert. Die Studierenden sollen bis zum Dezember Themen und Schwerpunkte an die Qualitätssicherung ([qualitaetssicherung@polsoz.fu-berlin.de](mailto:qualitaetssicherung@polsoz.fu-berlin.de)) senden.

### **TOP 3 Nachfragen Masteranmeldung Politikwissenschaft und Praktikumszeiten**

- Die festen Anmeldezeiten im Masterstudiengang Politikwissenschaft sind nicht so bekannt gemacht worden, dass alle Studierenden dies wussten, insbesondere wenn diese im Ausland waren.  
Es wird angefragt, ob es nicht die Möglichkeit gäbe den Studierenden frühzeitig eine

Information zu diesen Terminen per Mail zu senden. Frau Regulin wird diesen Punkt mit der Prüfungsbüroleitung Frau Herforth abstimmen.

- Die Praktikumszeiten in den Masterstudiengängen, nicht nur in der Politikwissenschaft werden von den Studierenden als sehr kurz angesehen bzw. die Möglichkeit fehlt in manchen Studiengängen vollständig. Da die Studierenden aber nicht alle in wissenschaftsnahen Bereichen forschend tätig sein können, ist das Praktikum eine gute Möglichkeit einen Einblick in Berufsfelder zu erhalten. Die Möglichkeiten ohne ein im Studium vorgeschriebenes Praktikum sind durch versicherungstechnische Schwierigkeiten der Arbeitgeber meist nur selten möglich. Eine Verlängerung der Praktikumszeiten ist meist durch die vorgeschriebene Zahl der Leistungspunkte, die durch ein Vollzeitstudium und eine angenommene 40h Woche bestimmt werden, begrenzt.

Es können aber individuell Bescheinigungen ausgestellt werden, diese sind jedoch nicht regelhaft möglich, sondern auf Umstände wie Teilzeitstudium, Kinderbetreuung und Ähnliches beschränkt.

#### **TOP 4 LeVa WS 2017/18 BA Politikwissenschaft**

Die Lehrveranstaltungsevaluation findet in diesem Semester im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft statt. Es werden ergänzende Fragestellungen zu den PSMWA's und den in diesen Veranstaltungen vermittelten Inhalten geben. Außerdem gab es zwei Methodenseminare, die zweiwöchentlich angeboten werden. Auch diese werden mit zusätzlichen Fragen zu den Neuerungen ergänzt befragt.

Die Gesamtauswertung zur Lehrveranstaltungsevaluation der Sozial- und Kulturanthropologie wird der ABK nach der Freigabe durch den Studiendekan zugesandt.

#### **TOP 5 Betreuungsbefragung**

Die Betreuung der BA und Masterarbeiten soll evaluiert werden. Der Fragebogen wurde versandt und hat bei den Anwesenden Zuspruch gefunden. Erste Ergebnisse werden dann nach ca. 1 Semester zur Verfügung stehen.

#### **TOP 6 Absolventenbefragung**

Der Rücklauf der Absolventenbefragung ist sehr gering und die Auswertung ist nur eine Darstellung der Mittelwerte, die keine Zusammenhänge zwischen einzelnen Antwortkategorien ermöglicht. Die Rückläufe sind prozentual nicht schlecht, aber leider können durch die Mittelwerte keine Zusammenhänge erkannt werden. Die Rohdaten stehen nicht zur Verfügung. Die Auswertungen wurden den Instituten weitergeleitet. Bei Interesse können diese in der Qualitätssicherung durch die ABK Mitglieder angefordert werden.

Abschluss	Studiengang	Rücklauf	Grundgesamtheit	Rücklauf
MA	Medien und Politische Kommunikation	24	73	32%
BA	Politikwissenschaft	48	77	62%
BA	PUK	16	41	39%

### **TOP 7 Abschaffung des 30 LP Modulangebots des Otto-Suhr-Instituts für Nordamerikastudien**

Die Abschaffung des Studienangebots wurde bereits im Fachbereichsrat beschlossen. Frau Regulin erläutert, dass durch die neue Studienordnung Nordamerikastudien kein 30 LP Wahlbereich mehr hat, sondern einen affinen Studienabschnitt, der durch das JFKI durch Kontingentabkommen mit den anderen Instituten (auch dem OSI) abgedeckt werden muss. Ein Angebot im Rahmen einer Kontingentvereinbarung des OSI für unterschiedliche Module liegt dem JFKI vor.

### **TOP 8 Neuer Masterstudiengang Ungleichheit und Politik**

Die Planung eines neuen Masterstudiengangs im OSI Ungleichheit und Politik (Arbeitsbereich Frau Prof. Caglar) ist fortgeschritten. Die ABK wird die StPO nach der ersten Prüfung durch Frau Luther erhalten. Die Planung ist, dass der Studiengang im Dezember in den IR OSI soll.

Der Beginn des Studiums soll dann zum WiSe 2019/20 erfolgen.

Protokoll: Martina Regulin

24.10.2017